

Erich Bundheim

geboren am 21.06.1903 in Emden

damalige Adresse:

Große Straße 45

Todesdatum:

22.08.1942

Todesort:

Auschwitz



- Große Straße, links das Lederwarengeschäft.

Erich Bundheim wurde am 21. Juni 1903 als zweites Kind seiner Eltern Elias und Martha Bundheim, geborene Goldschmidt, in Emden geboren. Er wuchs mit seinen Geschwistern Paul und Gerda gut behütet auf. Seine Eltern betrieben in der Großen Straße 45 ein gut gehendes Lederwarengeschäft. Nach seiner Schulzeit trat er in die Fußstapfen seines Vaters und erlernte den Beruf eines Kaufmanns. Erich arbeitete bei seinem Vater im elterlichen Geschäft.

1932 heiratete er in Oldenburg Johanna Marie de Vries.

Am 24. Dezember wurde die Tochter Ursula geboren.

1934 zog Erich Bundheim aufgrund der Judenverfolgung nach Holland. Er arbeitete und wohnte dort später bei seinen Eltern in Assen. Elias und Martha Bundheim waren im März 1939 aus Emden ausgewiesen worden. Sie bauten sich in der Kerkstraat in Assen ein neues Geschäft für Lederwaren auf.

Die Ehe zwischen Erich und Johanna Bundheim war zwischenzeitlich geschieden worden.

Am 16. Juli 1942 wurde Erich Bundheim von Westerbork in das Vernichtungslager Auschwitz deportiert. Am 22. August wurde er für tot erklärt.



Recherche: Edda Melles

Opfergruppe:

Rassisch und religiös Verfolgte

Quellen:

Stadtarchiv Emden, Meldedatei; Staatsarchiv Aurich

Patenschaft:

Theodor Heyen und Johanne Heyen-Schulte

Verlegeort:

Große Straße 24

Verlegetermin:

16. 07. 2014